

Beschl.-Nr. 3

STADT LANDSHUT

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 21.05.2010

Betreff: Nachprüfungsantrag der Stadträte/-innen Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, Manfred Hölzlein, Dr. Dagmar Kaindl, Prof. Dr. Thomas Küffner, Dr. Anna Maria Moratscheck, Ingeborg Pongratz, Helmut Radlmeier, Rudolf Schnur, Dr. Stefan Schnurer, Gaby Sultanow, Hans-Peter Summer, Helge Teuscher, Ludwig Zellner, CSU-Fraktion, Nr. 506 vom 22.04.2010;  
Nachprüfung des Bausenatsbeschlusses vom 16.04.2010, TOP 2: Bebauungsplan Nr. 02-29/1 "Zwischen Rennweg, Flutmulde und Kurt-Schumacher-Straße"

Referent: Baudirektor Johannes Doll

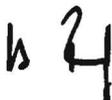
Von den 45 Mitgliedern waren 34 anwesend.

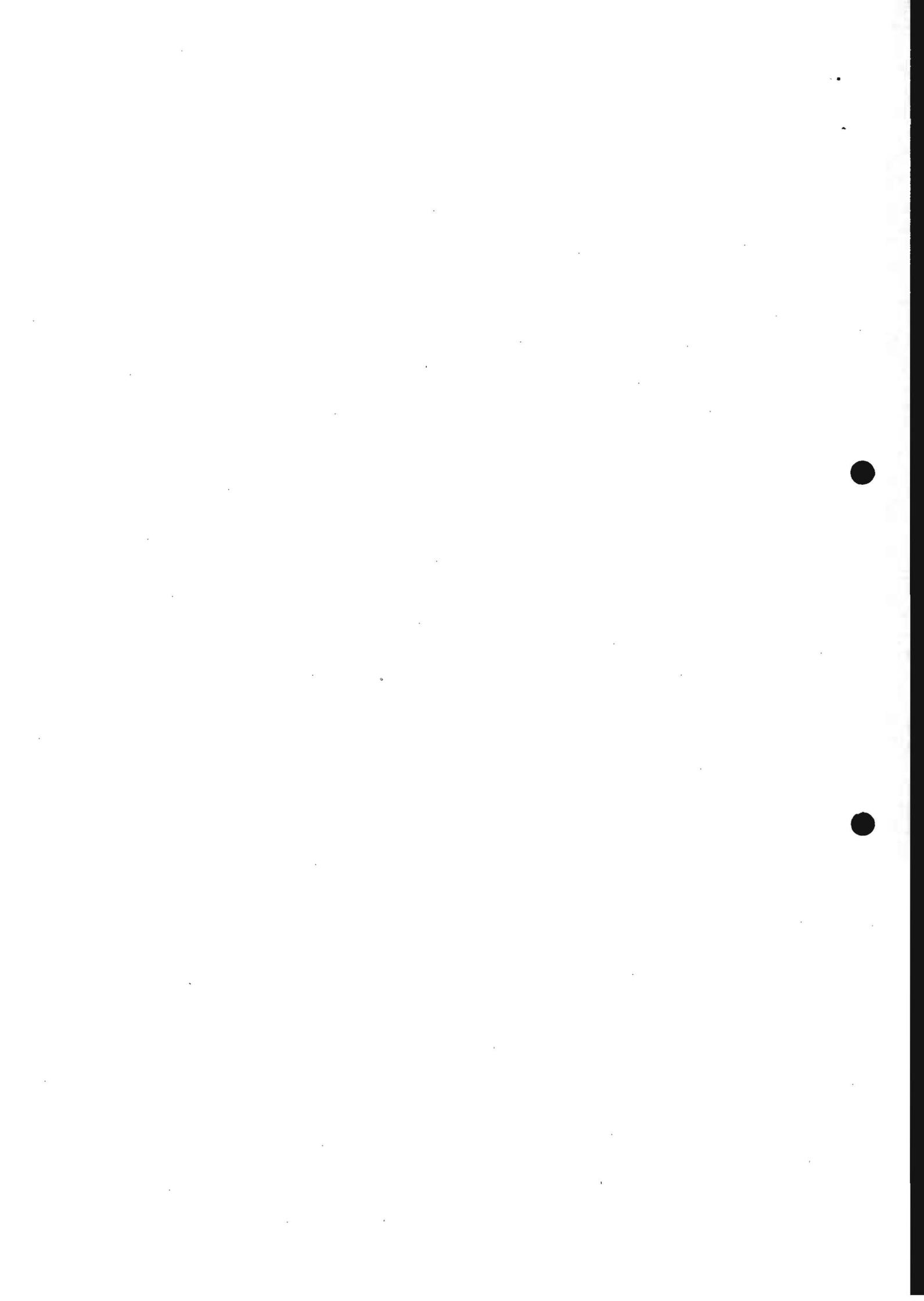
In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit 33 gegen 1 Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Der Grundsatzbeschluss des Bausenats vom 16.04.2010 wird bestätigt.
3. Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird in der Form durchgeführt, als die Darlegung bzw. Anhörung für interessierte Bürger im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung erfolgt. Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die energetischen Ziele des Bebauungsplans beizubehalten und in Abwägung mit den Eigentümerinteressen dem Bausenat eine überarbeitete Planung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Landshut, den 21.05.2010  
STADT LANDSHUT

  
Hans Rampf  
Oberbürgermeister



## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 21.05.2010

Betreff: Mittelbereitstellung Erschließung Kaserneneck; Antrag der CSU-Fraktion (Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, Dr. Anna Maria Moratscheck, Jacob Entholzner, Dr. Dagmar Kaindl, Rudolf Schnur, Gaby Sultanow, Ludwig Zellner) vom 10. Mai 2010, Nr. 525

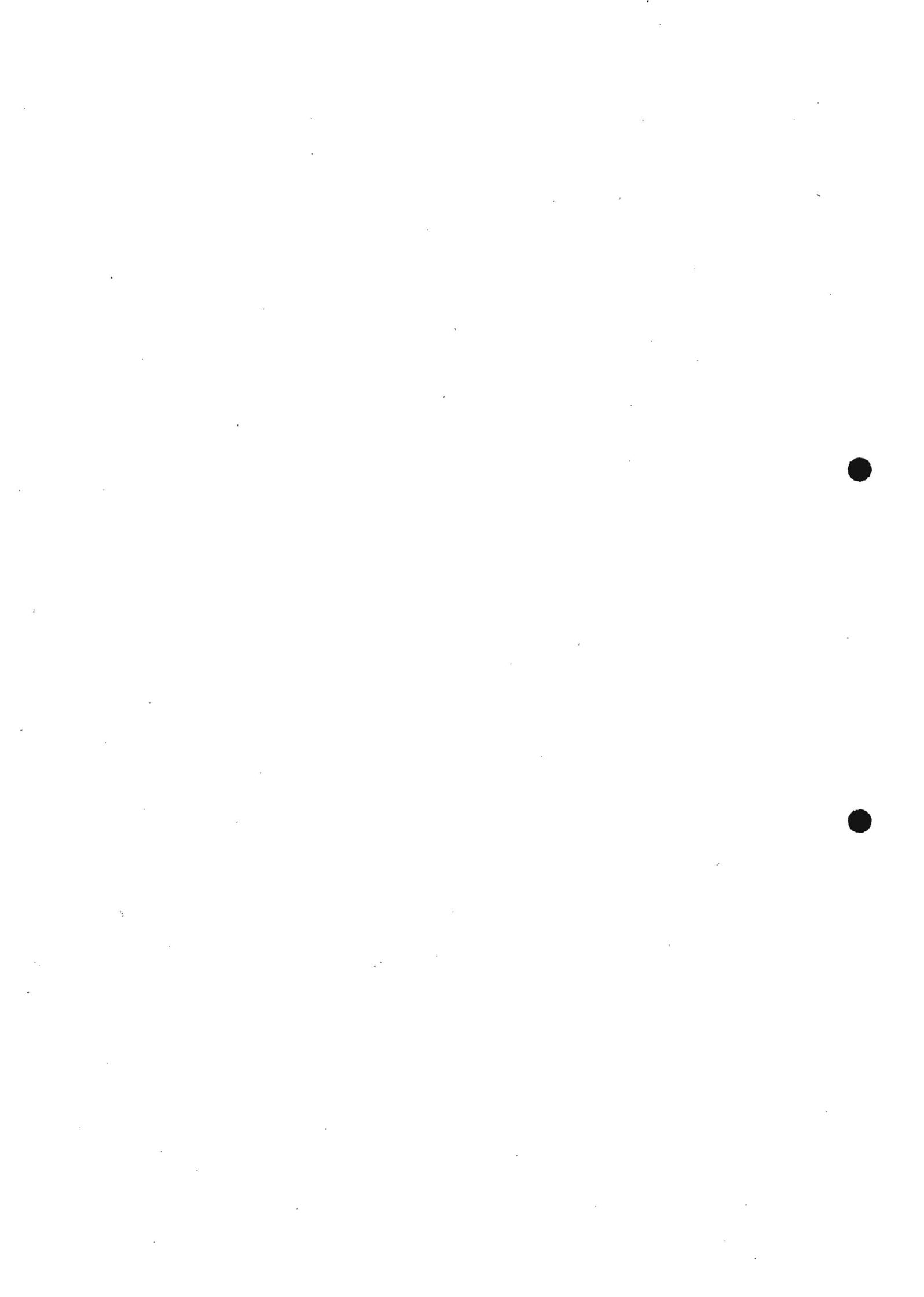
Referent: Dipl. Betriebswirt (FH) Rupert Aigner

Von den 45 Mitgliedern waren 31 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

                  einstimmig                   beschlossen:  
mit    —  gegen    —  Stimmen

1. Das Plenum nimmt den Vortrag des Referenten zur Kenntnis.
2. Die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben für die innere Erschließung des Kasernenecks im Jahr 2010 in Höhe von 900.000,- € (Haushaltsstelle 1/6378.9500) erfolgt durch Bereitstellung von überplanmäßigen Einnahmen aus dem Grundstücksverkauf des Kasernenecks unter der Voraussetzung, dass die Baugenehmigung noch in diesem Jahr erteilt wird.
3. Für das Jahr 2011 wird zur Erschließung des Kasernenecks (Haushaltsstelle 1/6378.9500) eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 560.000,- € genehmigt. Die Deckung erfolgt über eine Reduzierung der Verpflichtungsermächtigung auf der Haushaltsstelle 1/2351.9460 (Sanierung der Sanitär- und Lüftungsanlagen am Hans-Leinberger-Gymnasium) um 300.000,- € und über eine Reduzierung der Verpflichtungsermächtigung auf der Haushaltsstelle 1/2201.9455 (Generalsanierung der Staatlichen Realschule) um 260.000,- €. Die Maßnahmen werden in der zeitlichen Dimensionierung dadurch nicht verzögert.



4. Die Finanzierung des Kostenanteils der Stadt Landshut für den Umbau der Kasernenkreuzung erfolgt durch entsprechende Veranschlagung im Haushalt der Jahre 2011 und 2012.
5. Die Veranschlagung der Einnahmen aus der Zuwendung der Regierung von Niederbayern für den Umbau der Kasernenkreuzung und der Niedermayerstraße im Bereich des Bebauungsplans 06-24 erfolgt ebenfalls im Haushalt der Jahre 2011 und 2012.
6. Dem Antrag Nr. 525 wurde damit Rechnung getragen.

Landshut, den 21.05.2010  
STADT LANDSHUT

W H

Hans Rampf  
Oberbürgermeister

